

JAHRESBERICHT 2020



#anders
SCHAU ICH AUF
DICH, SCHAU ICH
AUF MICH - WAS DIE
PANDEMIE UNS
LEHRT ...

***Nicht alles, was zählt,
kann gezählt werden,
und nicht alles,
was gezählt werden kann,
zählt!***

Albert Einstein



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

#anders ist die verdichtete Kurzform für das erste Jahr, in dem wir und die Welt lernen mussten, mit dem Corona-Virus umzugehen. Der „Überraschungsfaktor Corona“ hat uns gezeigt, wie fragil und wenig planbar Zukunft sein kann.

Ab Mitte März 2020 konnten wir unser Kerngeschäft als Nahversorger für Bildung in den Pfarren und Gemeinden de facto nicht mehr ausüben. Das ständige Planen, Verschieben und Absagen, das Immer-wieder-Vertrösten, um Geduld-Bitten, Motivieren und Aufbauen war phasenweise zermürend.

Die Krise zeigt auch, dass die allgemeine Erwachsenenbildung als tragende Säule des österreichischen Bildungssystems von der Politik nicht wahrgenommen wird. Wir kommen de facto nicht vor, obwohl wir einen eminent wichtigen Beitrag für ein gut funktionierendes Miteinander in der Gesellschaft leisten - auch in Krisenzeiten.

Die Zuordnung der allgemeinen Erwachsenenbildung zu den kulturellen Veranstaltungen - im Gegensatz zur beruflichen Bildung - erkennt die Situation völlig. Hier gilt es auf Bundesebene entsprechende Lobbyarbeit zu leisten. Die Macht von Bildung zeigt sich aber gerade in Krisenzeiten, denn eine Krise formt und bildet uns. Das gibt Anlass zur Hoffnung. Deshalb freut es uns umso mehr, dass 2020 trotz Corona-Pandemie 2.398 Veranstaltungen mit 40.541 Teilnehmer*innen durchgeführt werden konnten; 2.589 Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden. Um mit Albert Einstein zu sprechen - für 2020 und für diesen Jahresbericht gilt: „*Nicht alles, was zählt, kann gezählt werden, und nicht alles, was gezählt werden kann, zählt!*“

Trotz allem war 2020 für uns ein äußerst bewegtes und auch positives Jahr. Rasch haben wir technisch aufgerüstet und unsere digitalen Kompetenzen erweitert. Wir sind schneller, flexibler, digitaler und professioneller geworden. Und wir haben digitale Formate und (regelmäßige) Online-Angebote entwickelt, um mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und unseren Teilnehmer*innen-Zielgruppen gut Verbindung halten zu können.

Das hat funktioniert und wurde zufriedenstellend angenommen. Wir bekamen aber auch Rückmeldungen wie „Langsam werden wir müde von den vielen virtuellen und Online-Angeboten“ und „Wir sehnen uns wieder nach echter Präsenz und wirklicher Begegnung.“ Und ehrlich gesagt, ich mich auch!

Herausfordernde Situationen brauchen verlässliche Partner*innen. Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und unseren Referent*innen, die es ermöglicht haben, Bildung teilweise bis ins Wohnzimmer zu bringen. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an unseren Dienstgeber Katholische Kirche in OÖ, Land OÖ und Bund für die Finanzierungs- und Subventionszusagen, die uns für 2021 ausreichend Planungssicherheit gegeben haben.

Dr. Christian Pichler
Leiter Katholisches Bildungswerk OÖ

#Highlights

SPIEGEL ELTERNWEB@HOME

Im Frühling 2020 ging SPIEGEL-elternweb@home erstmals online. Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot, das coronabedingt aus der Not heraus entstanden ist, so großen Anklang findet und als monatlicher Fixtermin in unser Programm aufgenommen werden konnte. In den vergangenen 14 Monaten haben wir mit 15 Online-Veranstaltungen rund 270 Teilnehmer*innen aus ganz Oberösterreich erreicht. Alle Infos und Termine unter www.spiegel-ooe.at/elternwebhome

GEHDENKEN

Gedenkmarsch von Mauthausen nach Gunskirchen

Anlässlich des Gedenkjahres 2020 „75 Jahre Befreiung vom NS-Regime“ ist eine Gruppe von 17 Menschen vom 23. bis 25. Oktober 2020 eine Route der Todesmärsche nachgegangen. Sie gedachten dabei der mehr als 20.000 Menschen, die diesen Weg vor 75 Jahren unter härtesten Bedingungen zurücklegen mussten und dabei großteils grausam zu Tode gekommen sind. An den Gedenkort entlang der Strecke haben wir uns anhand von Zeitzeugenberichten achtsam und wachsam dieser abscheulichen Verbrechen erinnert.

“

*... besonders spannend war unser Experiment, eine Online-Eltern-Kind-Gruppe abzuhalten. Jeden Freitagvormittag haben sich die Teilnehmer*innen mit ihren Kindern und den 3 Leiterinnen vor dem Bildschirm getroffen. Gemeinsames Singen und Vorführen von Fingerspiel, Kniereitern und Lesen von Geschichten wurde von Bastelimpulsen zu den Themen Ostern, Wetter, Wasser und Meer ergänzt. Es war erstaunlich mit welcher Begeisterung Eltern und Kinder dabei waren und wie groß der Dank für die Abwechslung im Alltag bei den Rückmeldungen war. Auch wenn uns die letzte Zeit viel abverlangt hat, sehen wir sie als eine Reise an Orte, die wir sonst nie kennengelernt hätten und von der wir viele neue Erfahrungen mitnehmen können.*

Mag.^a Ulrike Kneidinger-Peherstorfer



20 JAHRE SELBA

Seit 20 Jahren kommen Senior*innen in ganz Oberösterreich zum gemeinsamen Trainieren in SelbA-Gruppen zusammen. Zum Jubiläum 20 Jahre SelbA fand am 20. Oktober eine Pressekonferenz mit Gründung der SelbA-Akademie statt. Anschließend durften wir 80 Gäste ins Moviemonto zum Film „Gestorben wird morgen“ einladen. Die darauf folgende Podiumsdiskussion zum Thema „Neue Wohnformen im Alter“ mit LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander, Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier, Film Co-Produzent Antonio Martinez und Mag.^a Barbara Aigner-Reitbauer vom Wohnprojekt LeNa rundete den Abend ab. Seit der Gründung von SelbA fanden Trainingsgruppen mit rund 140.000 Teilnehmer*innen statt

NEU: DIE SELBA-AKADEMIE

Mit der Gründung der SelbA-Akademie öffnet SelbA die Weiterbildungen für die breite Masse der Senior*innen. In der SelbA-Akademie finden sich wie bisher spezielle Weiterbildungsangebote für SelbA-Trainer*innen ebenso wie neue Formate und Themen, die für alle Senior*innen relevant sind. Spezielle Aufbaulehrgänge für SelbA-Trainer*innen wie z.B. die Ausbildung zum*r „SelbA-Biografietrainer*in“ sind außerdem mit im Angebot. Darüber hinaus will die SelbA-Akademie dazu beitragen, ein Bewusstsein für das breite Spektrum und die Diversität der großen Altersgruppe der Senior*innen zu schaffen.

#Achtsamkeit

PODCAST „AUFBRUCH IN EIN NEUES MITEINANDER“

Gerald Koller hat uns im ersten Lockdown begleitet. In Form eines Podcasts hat er uns auf einer Reiseroute in sieben Etappen durch die Corona-Krise gelotst. Vom „Erkennen der aktuellen Schwere“ über das „Aufbrechen ins Ungewisse“ bis hin zur „Landung in der neuen Realität“.

DIE NATUR ALS SPIELRAUM

Im Jahr 2020 kam der Aufenthalt im Freien zusätzlich zum Spaßfaktor auch der Empfehlung nach, möglichst viel in der Natur zu sein. In SPIEGEL-Workshops beschäftigten sich Mitarbeiter*innen damit, wie sie Eltern und Kindern Lust auf Naturerlebnisse machen und ihnen unvergessliche Abenteuer im Freien bereiten können.

ONLINE-ACHTSAMKEITS-SERIE

In Krisenzeiten machen wir uns viele Sorgen um unsere Zukunft, jedoch wissen wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt oft gar nicht, wie sich die Dinge entwickeln werden. Darum ist es auch wichtig, diese Gedanken immer wieder ein Stück weit loszulassen und sich auf den gegenwärtigen Moment zu fokussieren, um das Leben trotz schwieriger und verunsichernder Situationen bewusst und intensiv erleben und auch genießen zu können. Im KBW-Treffpunkt Bildung haben wir regelmäßige Impulse aus der Achtsamkeitspraxis entwickelt und online zur Verfügung gestellt.

“

Das Geheimnis des Wandels ist der Mut. Der Mut, Fragen zu stellen. Der Mut, aufzubrechen zum Horizont, hinter dem ein neuer Traum beginnt. Und der Mut, miteinander Verantwortung zu übernehmen - für alles, was in Reichweite unserer Hände liegt. (Gerald Koller)

Nicht immer fällt es leicht den notwendigen Mut aufzubringen. Wir haben in letzter Zeit viele mutige Schritte ins Ungewisse gewagt und die vielen Ehrenamtlichen in den Pfarren sind mitgegangen. Dafür und für das große Engagement möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken.

MMag.^a Michaela Wagner



REFERENT*INNEN STUDIENTAG

„Mit Kommunikation und Wertschätzung Brücken bauen“ lautete das Thema beim Weiterbildungstag für Referent*innen des Katholischen Bildungswerkes am 16. Oktober 2020 in Puchberg. Mit spannenden Impulsen und vielen praktischen Beispielen fesselte Gerhard Egger das Publikum. Egger ist zertifizierter Trainer für gewaltfreie Kommunikation, Erziehungswissenschaftler, Coach und bekannt aus der Serie Dancing Stars, wo er von 2011 bis 2014 verschiedene Promis zu Höchstleistungen auf dem Tanzparkett führte.

DIE „GRÜNE“ BIBLIOTHEK

Leihen statt kaufen ist digital und analog das Grundprinzip öffentlicher Bibliotheken. So schaffen Bibliotheken einen sozialen Ausgleich und verringern den ökologischen Fußabdruck. Sie setzen auf vielen Ebenen die Ziele der UN-Agenda 2030 für mehr Nachhaltigkeit um. www.biblio2030.de

#unserWeg

ONLINE-SELBA-TRAINER*INNEN-LEHRGÄNGE

SelbA-Trainer*innenlehrgänge sind auf Onlineformat umgestellt worden. Mit technischer Einschulung der Teilnehmer*innen und durch Umstellung auf Online-didaktik konnten die Ausbildungslehrgänge wie geplant starten oder fortgeführt werden. Erstaunlich war, dass auch bei Online-Zusammenkünften berührende Erfahrungen und intensive Momente mit emotionaler Dichte möglich sind. Es entstand ein Bewusstsein dafür, was über digitale Vernetzung an Verbundenheit möglich ist und wo persönliche Kontakte notwendig und unverzichtbar sind.

MEDIA2GO

Die „Digitale Bibliothek OÖ - media2go“ hat 2020 ihre Entlehnungen stark gesteigert. Ein Drittel der über 10.000 Online-Leser*innen waren Neukund*innen. Media2go ist eine krisensichere Ergänzung des Angebots öffentlicher Bibliotheken in den Pfarren und Gemeinden.

CLICK & COLLECT

Mit digitalen Katalogen und Online-Reservierung konnten die Bibliotheken im Kalenderjahr 2020 stark punkten. Kontaktlose Bestellung und Abholung stellten die Versorgung der Menschen mit Lesestoff, Bilderbüchern oder Tonies sicher.

“



Wie ein Besuch beim Arzt entfaltet das Vorlesen von Geschichten oder ein Bibliotheksbesuch heilsame Wirkung. 2020 war das Jahr der Bibliotheken. Das Büchersackerl zum Abholen, modern gesprochen Click & Collect, oder ein Zustellservice für Bücher sind neue Angebote, die öffentliche Bibliotheken entwickelt haben. Der Wert der Bibliotheken für das Wohlbefinden vieler Menschen hat sich gezeigt, weil trotz Schließungen die Nutzung der Bibliotheken gesteigert wurde.

Mag. Christian Dandl



NEUES FORMAT SINNergie

Entwicklung von Synergien durch sinnvolle Gespräche. Hier tauschen sich junge Erwachsene mit Freund*innen und Bekannten einfach und unkompliziert über Themen aus, die sie alle betreffen und beschäftigen, die jedoch in der schnelllebigen Zeit oft zu kurz kommen. Dazu haben wir elf Themen entwickelt, z.B.: „Social Media ... was macht es mit dir?“, „Das Klima wandelt sich ... wandelt das Klima mich?“, „Social Distancing ... wie gut damit umgehen?“

ERZÄHLCAFÉ

Erzählcafé bringt die Menschen miteinander zu einem Thema ins Gespräch. Menschen werden ermutigt, anderen ihre Erinnerungen mitzuteilen, denn jede Lebensgeschichte ist es wert, erzählt zu werden. In einer angenehmen Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen fühlen sich die Teilnehmer*innen wohl und es kommt ein lebendiges Gespräch zustande. Beim Erzählen werden uns Gemeinsamkeiten mit Anderen bewusst. Erzählen verbindet!

#Chance

KREATIV IST DAS NEUE NORMAL

Die über 1.000 SPIEGEL-Mitarbeiter*innen und Regionsbegleiter*innen versuchten mit vielen kreativen Ideen, den Kontakt zu den Eltern und Kindern aufrechtzuerhalten, zum Beispiel mit Bastelpaketen für die „Home-Bastelei“, die für Familien zur Abholung bereitgestellt oder sogar nach Hause gebracht wurden.

TRAGFÄHIGES SELBA-NETZWERK VERBINDET IN DER KRISE

Die SelbA-Trainer*innen blieben auch während der Lockdowns mit ihren Teilnehmer*innen verbunden. Dafür wurden unterschiedlichste Formen gefunden: Briefe mit Übungsaufgaben wurden verschickt oder persönlich zugestellt, es gab regelmäßigen Telefonkontakt, Treffen mit Einzelnen fanden statt, wenn es die gesetzlichen

Bestimmungen erlaubten und auch neue Technologien wie WhatsApp-Gruppen kamen mancherorts zum Einsatz.

SELBA-DIGITAL-HOTLINE

Die neue SelbA-Digital-Hotline unterstützt Menschen im SelbA Netzwerk bei technischen Problemen mit Handy, PC und Tablet. Eine Mitarbeiterin betreut die Hotline dienstags, mittwochs und freitags und zusätzlich als Unterstützung bei online stattfindenden Seminaren, um beim Einstieg zu helfen. Im Jahr 2020 gab es 51 Anrufe (ohne Seminarunterstützung). Ein breites Spektrum an individuellen Fragen wurde beantwortet. Zum Beispiel: Urlaubsstornierungen online an Versicherungen übermitteln, Fotos sortieren, Videotelefonieren (WhatsApp, Signal, Skype, Zoom), Bankgeschäfte online erledigen, Emailkonto einrichten.



“

*Die Zukunft wird uns immer überraschen,
aber sie sollte uns nicht überrumpeln.
(R. Buckminster Fuller)*

*Die Coronakrise überraschte SelbA nicht nur, phasenweise überrumpelte sie uns. Aus diesem Gefühl entstand aber auch viel Neues. SelbA-Trainer*innen wie Teilnehmer*innen gingen online und in der Krise bewährte sich das gewachsene, tragfähige SelbA-Netzwerk.
Maria Hofstadler, MBA*



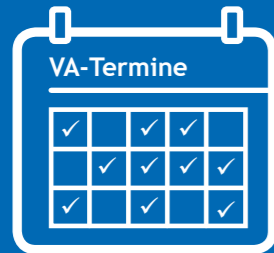
DEMOKRATIE TALKS

Der KBW-Treffpunkt Bildung setzt sich in der Online-Talk-Reihe „Gemma Demokratie“ seit September einmal monatlich mit unterschiedlichen Aspekten demokratiepolitischer Bildung auseinander. Zum Beispiel: „Krisendemokratie - Lektionen aus der Coronakrise“, „Wie viel Demokratie vertragen und brauchen wir?“, „Corona, Klima & co. Was hat die Kirche noch zu sagen?“

ONLINE TALKS

In den Lockdowns etablierten sich die wöchentlichen SelbA-Online-Talks. Diese bieten eine regelmäßige Möglichkeit zum Austausch und zwanglosen Plaudern. In Zeiten von Distanz und Isolation ist es eine gute Möglichkeit, die sozialen Kontakte aufrecht zu erhalten. Einsamkeit kann so gemildert werden.

Katholisches Bildungswerk Oö



2.398 Veranstaltungen
mit **40.541** Teilnehmenden
haben stattgefunden



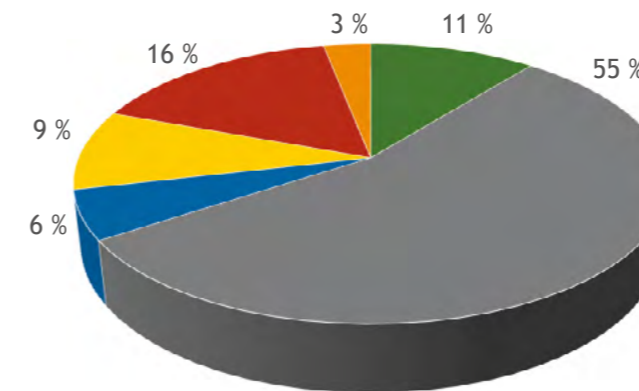
2.589 Veranstaltungen
mussten coronabedingt
abgesagt werden!

Zusätzlich wurden in den öffentlichen
Bibliotheken mit einem kirchlichen Träger
1.262 Veranstaltungen mit **28.321** Teilnehmenden
durchgeführt.

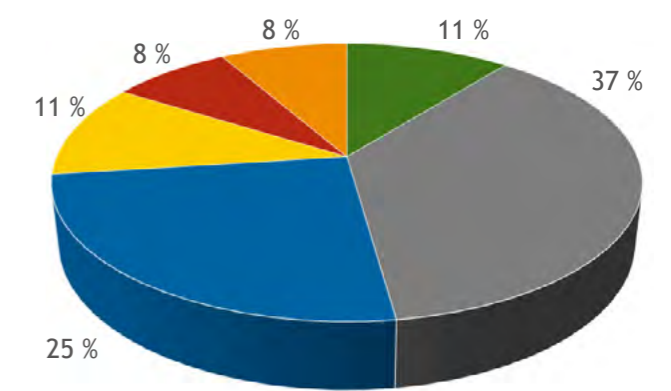
www.katholischesbildungswerk.at

Bildungsjahr 2020

Themenbereiche



Teilnehmer*innen



	VA 2018	TN 2018	VA 2019	TN 2019	VA 2020	TN 2020
Religiöses	725	21.166	728	19.895	258	4.346
Pädagogik	2.415	32.731	2.557	36.649	1.318	15.024
Musisches / Literarisches	538	38.488	478	38.259	136	10.211
Gesundheit	560	13.693	527	17.090	223	4.434
Mitarbeiter*innenbildung	572	6.449	671	6.299	391	3.156
Politik	263	16.379	258	14.097	74	3.368
GESAMT	5.073	128.906	5.219	132.289	2.398	40.541

VA = Veranstaltungen / TN = Teilnehmer*innen

Eltern und Kinder kompetent begleiten



ZAHLEN UND FAKTEN

- 216 Treffpunkte
- 636 Eltern-Kind-Gruppen mit 5.283 Teilnehmer*innen
- 78 Elternbildungsveranstaltungen mit 1.081 Teilnehmer*innen
- elternweb@home: 14 mal online zu diversen Erziehungs- und Familienthemen mit 263 Teilnehmer*innen
- 4 Basislehrgänge für Eltern-Kind-Gruppenleiter*innen, einer davon für Frauen mit Migrationshintergrund
- 4 Einführungsveranstaltungen für 72 neue Mitarbeiter*innen
- Start der Ausbildung für Lernlots*innen - Mit Freude lernen!
- Start der Ganz-Ohr-Ausbildung zum/zur Vorlesepat*in
- Abschluss des SPIEGEL-Aufbaulehrgangs mit 23 Teilnehmer*innen

	VA	TN
2019	2.264	29.295
2020	1.189	11.998
	- 1.075	- 17.297

www.spiegel-ooe.at



Starke und kraftvolle Orte der Bildung und Begegnung



ZAHLEN UND FAKTEN

- 241 KBW-Treffpunkte Bildung
- 1.320 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
- 74 Weiterbildungsveranstaltungen für ehrenamtliche Mitarbeitende mit 1.283 Teilnehmenden
- 27 SinnQuell- und Erzählcafé-Runden mit 232 Teilnehmenden
- 56 Jubiläen von KBW-Treffpunkten Bildung
- PODCAST-Serie mit Gerald Koller
- Neues Themenheft aktuell „Persönlichkeit, Gesundheit, Psychologie & Kommunikation“
- GEHDENKEN - Gedenkmarsch von Mauthausen nach Gunskirchen
- Neue Leiterin im Geschäftsfeld KBW-Treffpunkt Bildung MMag.a Michaela Wagner
- Strategieprozess und Leitbildentwicklung

	VA	TN
2019	2.058	87.861
2020	769	21.046
	- 1.289	- 66.815

www.kbw-ooe.at



Theater genießen und gemeinsam erleben



ZAHLEN UND FAKTEN

- 6 Abo-Varianten von klassisch bis modern
- 64 Szenario-Stützpunkte in ganz OÖ
- 2.913 Abonnent*innen

	Vorstellungen	Abonnent*innen
Saison		
2019/20	78	3.539
Saison		
2020/21	6	2.913
	- 72	- 626

„Ich glaube,
die einzige Möglichkeit herauszufinden,
was eine Antwort sein könnte,
wäre, ein Jahr lang - es muss aber ein Jahr sein -
alle Theater der Welt zu schließen (...)
und dann weiß man hinterher vielleicht,
warum Theater.“ (Heiner Müller)

www.szenario-ooe.at



„EIN AMERIKANER IN PARIS“ Foto: © Barbara Palfy, Landestheater Linz

20 Jahre SelbA in OÖ Alter(n) muss gestaltet werden



ZAHLEN UND FAKTEN

- 269 Trainingsblöcke mit 3.256 Teilnehmer*innen
- 61 weitere Veranstaltungen wie Aus- und Fortbildungen, Regionstreffen, Info-Veranstaltungen, SelbA-Impulsveranstaltungen, Smartphone-Kurse und SelbA-Online-Talks mit insgesamt 676 Teilnehmer*innen
- 102 Teilnehmer*innen an SelbA Digital-Angeboten wie Smartphone- oder IT-Schulungen
- 26 Trainerinnen in Ausbildung
- 42 Schüler*innen der Schule für Sozialbetreuungsberufe in Steyr absolvierten die SelbA-Ausbildung
- 51 Gesunde Gemeinden kooperierten mit SelbA

	VA	TN
2019	562	7.747
2020	330	3.932
	- 232	- 3.815

www.selba-ooe.at



Foto: SelbA



Foto: Land OÖ - Lisa Schäffer



Foto: SelbA

Bibliotheken geben Kraft und Stärke

ZAHLN UND FAKTEN

- 288 öffentliche Bibliotheken in OÖ - davon sind 196 in kirchlicher (Mit-)Trägerschaft
- Q-Bib: Qualität für Bibliotheken
27 mit einer Q-Bib Qualitätsbestätigung
8 mit dem Q-Bib Qualitätssiegel
- 2.479 ehrenamtliche Bibliothekar*innen
3.506 Arbeitsstunden wöchentlich
353 mit abgeschlossener Ausbildung
- 1.134.715 Bücher, Spiele, DVDs, Hörbücher und Zeitschriften wurden 1.637.284 mal entlehnt
- 43.000 E-Books wurden 386.224 mal gelesen
- 58.057 Menschen besuchten die Bibliotheken 609.744 mal
- 1.262 Veranstaltungen mit 28.321 Teilnehmer*innen

www.dioezese-linz.at/bibliotheken



Alle Fotos: Bibliotheksfachstelle



Spirituelle Begleitung eröffnet neue Perspektiven

ZAHLN UND FAKTEN

- 300 Spirituelle Wegbegleiter*innen
- Geistliche Begleitung: 10 Geistliche Begleiter*innen haben in 149 Gesprächen 40 Personen begleitet.
- Trauerbegleitung: 6 Trauerbegleiter*innen haben 86 Gespräche durchgeführt, 7 Treffen geleitet, 19 Totenwachen/Abschiedsrituale begleitet und 3 andere Veranstaltungen für Trauernde gestaltet.
- 4 Ausbildungslehrgänge wurden durchgeführt: Trauerbegleitung (18 TN), Geistliche Begleitung (16 TN), Systemische Familienaufstellung (24 TN), Pilgerbegleitung (21 TN)



	VA	TN
2019	307	3.807
2020	87	825
	- 220	- 2.982

www.spirituelle-wegbegleiter.at



Foto: A. Reisinger



Foto: J. Oberbauer

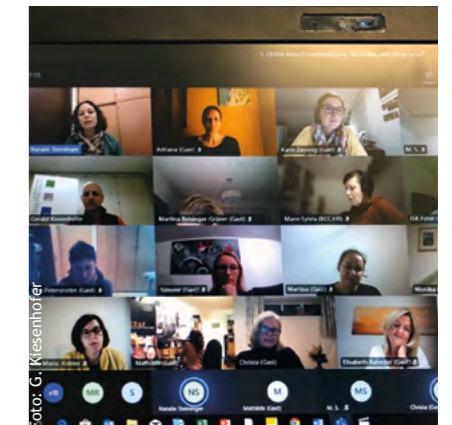


Foto: G. Kiesenhofer

KOOPERATIONSPARTNER & EB-FACHSTELLEN IM PASTORALAMT DER DIÖZESE LINZ



Sozial- und friedensethische Fragestellungen und die Schöpfungsverantwortung in den verschiedenen Facetten bilden das Angebot des Sozialreferates. Die Pandemie hat anfänglich unser Angebot stark eingeschränkt. Im Laufe dieses Jahres haben wir uns mit den Möglichkeiten von Online-Veranstaltungen und ihren Vor- und Nachteilen vertraut gemacht.

SCHWERPUNKTE 2020:

- Die politische Theologie Dorothee Sölles
- Boris Johnson und Donald Trump.
Erfolgreiche Politik durch Tarnen und Täuschen
- Reihe Frieden im Dialog,
die derzeit online stattfindet.

Gesellschaft & Theologie
Sozialreferat
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Tel.: (0732) 76 10-32 51
E-Mail: sozialreferat@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/soziales



„Theologische Erwachsenenbildung & Weltreligionen“ beschäftigt sich mit den Schwerpunkten „Religiöse Bildung“ und „Interreligiöse Bildung“. Aktuelle gesellschaftliche und theologische bzw. religiöse Entwicklungen werden kritisch reflektiert und daraufhin Bildungsangebote entwickelt.

SCHWERPUNKTE 2020:

- Ausführliche Analyse betreffend „Glaubenskurse - Angebote in der Diözese Linz: Ein Überblick“
- Erstellung einer Checkliste für Glaubenskurse als Hilfe für Veranstalter*innen bzw. Pfarren
- Beginn der Entwicklung eines neuen Seminars zum Schwerpunkt „Glaube-Liebe-Hoffnung“

Gesellschaft & Theologie
TheolEB und Weltreligionen
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Tel.: (0732) 76 10-32 41
E-Mail: theoleb@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/theoleb



Das Bibelwerk Linz bietet vielseitige und reichhaltige Angebote an, die sich um das „Buch der Bücher“ drehen - die Bibel. Dabei wollen wir Menschen jeden Alters Lust darauf machen, sich eigenverantwortlich mit den Texten der Bibel auseinanderzusetzen und über diese selbst sprachfähig zu werden. Unsere Reisen, Bibelkurse und Ausstellungen, aber auch die zahlreichen Publikationen, darunter die Neuerscheinung „Pilgern mit der Bibel“, schaffen dabei einen wissenschaftlich fundierten Rahmen für persönliche und gemeinschaftliche Erfahrungen.

SCHWERPUNKTE 2020:

- Bewährte Kooperation bei zahlreichen Vorträgen und Veranstaltungen wie dem Linzer Bibelkurs „Den Wandel gestalten“ an über 30 Orten, sowie im Rahmen des Themenschwerpunktes „Gemma Demokratie“ des Erwachsenenbildungsforums OÖ
- Mitbewerbung unserer Mailaktion „aufatmen“ in der Fastenzeit und im Advent für über 10.000 Abonnent*innen

Bibelwerk Linz
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Tel.: (0732) 76 10-32 31
E-Mail: bibelwerk@dioezese-linz.at
www.bibelwerklinz.at



BEZIEHUNGLEBEN.AT

Das Jahr 2020 war ein Jahr, in dem „kreativ“ das neue „Normal“ wurde. Das Angebot an Vorträgen und Seminaren direkt in den Pfarren musste vielfach abgesagt oder auf 2021 verschoben werden. Stattdessen war es möglich, neue Online-Formate zu entwickeln.

SCHWERPUNKTE 2020:

- Leichtigkeit und Liebe trotz Alltagsstress,
Online-Paar-Seminar
- Wir sind so verschieden,
Online-Treff für Eltern-Paare
- Positive Sprache, Online-Workshop
- Zweisamkeit in intensiver Familienzeit
- Neue Seminare in Präsenz
- Aktive Väter ... brauchen Mütter, die loslassen,
Mütter brauchen Väter, die zupacken
- Gemeinsam mit dem KBW-Treffpunkt Bildung wurde ein Lehrgang „Bildungsarbeit mit Paaren“ durchgeführt und es konnten 10 neue Referent*innen für Veranstaltungen für Paare gewonnen werden.


Abteilung Beziehung,
Ehe und Familie im Pastoralamt
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Tel.: (0732) 76 10-35 11
E-Mail: beziehungleben@dioezese-linz.at
www.beziehungleben.at

Katholisches Bildungswerk OÖ

Vielen Dank für
Ihre/eure Unterstützung!



 Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

IMPRESSUM:

Jahresbericht 2020 Kath. Bildungswerk OÖ
Herausgeber: Katholisches Bildungswerk OÖ;
Pastoralamt der Diözese Linz,
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz, Österreich
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Christian Pichler
Titelfoto: Martkraft - Sonja Waidacher
Wenn nicht anders vermerkt Kath. Bildungswerk OÖ
Gedruckt auf PEFC-Zertifiziertem Papier
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
www.dioezese-linz.at/offenlegung

Katholisches Bildungswerk OÖ
Kapuzinerstraße 84,
4020 Linz
Tel.: (0732) 76 10-32 11
Fax: (0732) 76 10-37 79
E-Mail: kbw@dioezese-linz.at
www.katholischesbildungswerk.at
www.facebook.com/kbw.ooe
www.facebook.com/spiegel.elternbildung
www.facebook.com/selba.selbstaendig.und.aktiv

*„Hoffnung ist nicht die Gewissheit,
dass die Dinge gut enden.
Hoffnung ist die Überzeugung,
dass sie Sinn machen,
egal wie sie enden.“*

Vaclav Havel

GE(H)- DENKMARSCH VON MAUTHAUSEN NACH GUNS- KIRCHEN



Alle Fotos: Jack Hajjes

*„Wir gedenken derer, die in der damaligen Zeit gerecht waren, die sich nicht vom Sog der Ideologie mitreißen lassen, die Widerstand geleistet haben. Wir gedenken derer, die ihr Leben lassen mussten, weil sie kleine Zeichen der Solidarität mit Kolleg*innen gesetzt haben. Wir gedenken derer, die in der Zeit des Nationalsozialismus ihr Leben für die Rettung anderer riskierten. Die Opfer sind vor dem Vergessen zu bewahren und die Schuld vor dem bloßen Verdrängtwerden. Zum Schuldbekenntnis gehört die Schuldenerkenntnis. Es ist notwendig zu analysieren, wie und warum geschah, was geschehen ist. Geschieht das nicht, bleibt Erinnerung ein frommes Ritual. Was unaufgeklärt bleibt, droht mit Wiederholung.“*

Bischof Manfred Scheuer beim Ge(h)denkmarsch von Mauthausen nach Gunkskirchen am 23. Oktober 2020

